

SITTA: 100 MILLIONEN DÜRFEN NICHT VERGELTEN

erschienen am 15. April 2019

[FDP](#), [FDP Sachsen-Anhalt](#),
[Fördermittel](#), [Förderpolitik](#), [Frank Sitta](#),
[Freie Demokraten](#), [Landesregierung](#),
[Millionen](#) [Sachsen-Anhalt](#)

Hinsichtlich der 2020 auslaufenden Fördermittel sind mehr als drei Viertel der Gelder nicht ausgeschüttet worden. Die Freien Demokraten Sachsen-Anhalt fordern, bei der Fördermittelpolitik umzudenken. Dazu erklärt die Landesrätin Frank Sitta:

„Die Landesregierung muss aus der Lethargie erwachen. Es ist nicht zu akzeptieren, dass über 70 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für die Weiterentwicklung des Landes bestimmt, aber nicht ausgeschüttet werden.“

Wenn Geld abfließen muss, muss die bestehende Förderlandschaft existenzfähig und bürokratisiert werden. Wenn es für bestimmte Projekte Bedarf gibt, muss man auch einmal den Mut haben, sich

davon zu berücksichtigen und diese zusammenzufassen. Auch in der Förderpolitik darf man eben nicht nur reagieren, sondern auch proaktiv agieren. Zudem fehlt es häufig an konkreten Anlaufstellen, die die verschiedenen Akteure und Träger bei der Fördermittelbeantragung unterstützen. Nur ist einzig das Land in der Pflicht, die richtigen Strukturen zu schaffen und diese anschließend.